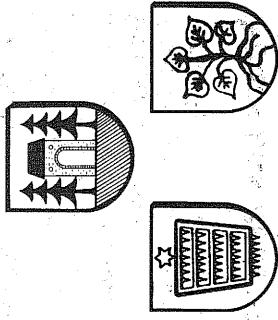


Mitteilungsblatt der Gemeinde Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen



Herausgeber: Gemeinde Schopfloch, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigen Teil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.

33. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2008

Nummer 44

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

- Schopfloch -

Am Mittwoch, 5.11.2008,

Herrn Gerhard Freimuth,

Sonnenhalde 24, zum 76. Geburtstag.

- Oberiflingen -

Am Sonntag, 2.11.2008,

Herrn Walter Killinger,

Dettlinger Straße 6, zum 82. Geburtstag.

Am Mittwoch 5.11.2008,

Frau Hildegard Armbruster,

Talstraße 24, zum 77. Geburtstag.

Am Donnerstag, 6.11.2008,

Frau Elise Ehler,

Dettlinger Straße 15, zum 90. Geburtstag.

Am Donnerstag, 6.11.2008,

Frau Martha Eberhardt,

Talstraße 22, zum 76. Geburtstag.

- Unteriflingen -

Am Donnerstag, 6.11.2008,

Frau Emma Eberhardt,

Brunnenstraße 28, zum 86. Geburtstag.

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 0 7441 / 867-14.

Diakonie

Dornstetten • Glatteln • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwang) werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel.: 0 74 41 / 9 17 50)
Glatteln mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Doris Ohnmacht	9 68 02-13
Stellvertretung:	Carmen Rebmann	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr:	O. Reiskeck	01 78 / 6 37 69 80
Nachbarschaftshilfe:	Carmen Maier	9 68 02-12
Geschäftsführung:		9 68 02-11
Fax:		9 68 02-15

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht
erreichbar sind, durch die
Diakoniestation Freudenstadt:
0 74 41 / 9 17 50

Wochenenddienst am:
Samstag / Sonntag, 1./2. November 2008
Gabi Schmeizle
Tel. 96802-13 oder Handy 0178 / 6 37 69 80

Bereich Glatteln-Löffburg-Schopfloch:
Rufnummer: 01805 / 19292-123
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 1.11.2008
Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445/81212, oder
Kur-Apotheke, Freudenburg, Tel. 07441/2241
Sonntag, 2.11.2008
Waldach-Apotheke, Salzstetten, Tel. 07486/855, oder
Glattal-Apotheke, Glatt, Tel. 1511

Neues aus dem Standesamt Schopfloch

Geburten

8.9.2008

Trizian Strack

Sohn der Bianka Strack geb. Busch und des Torsten Robert Strack;

9.9.2008

Lena Ott

Tochter der Angelika Ott geb. Wendt und des Thomas Johannes Ott.

Terminplanung für den Veranstaltungskalender 2009

Hierzu findet am

**Donnerstag, 6. November 2008 um 19.00 Uhr
im Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal**

eine Besprechung statt.

Wer an dieser Besprechung interessiert ist und an der gemeinsamen Termimplanung mitgestalten möchte, bitte ich an der Besprechung teilzunehmen.

Ihr
Klaas Klasssen
- Bürgermeister -

Lehrschwimmbecken Schopfloch Deutsches Rotes Kreuz

Wasserspaß für Säuglinge und Kleinkinder *Spieldidaktische Wassergewöhnungen und psychomotorische Frühförderungen.*

Das DRK bietet unter Leitung von Frau Petra Runge wieder einen Kurs im Schopflocher Schwimmbad an. Der Kurs wird bei einer Wassertemperatur von 30° C durchgeführt.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte und Zielsetzungen:

- Wassergewöhnungen

Gewöhnung an Nässe und Kälte, an Wasserdruk und Wasserwiderstand, an die horizontale Schwimmnlage, an die Auftriebskräfte des Wassers sowie einen regelmäßigen Atemrhythmus im Wasser.

Körperliche Aktivität im Wasser:

Kräftigung der Bein-, Arm- sowie der gesamten Rumpfmuskulatur, Kompensation von möglichen Haltungsmonotonien, Förderung der Bewegungsgesteuerung, frühzeitige aktive Änderung von Körperlage und Körperstellung.

Mehrdimensionale Bewegungsreize:

Unterstützung der geistigen und körperlichen Entwicklung, insbesondere der Atemung, des Herz-Kreislaufsystems, des Bewegungsapparates sowie des Wärmehaushaltes, des Gleichgewichtssinns und des Orientierungsvermögens.

Termine: Ab Samstag, 8. November 2008, und an weiten Samstagen

Zeit: 10:30 - 11:30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt (Säuglinge und Kleinkinder im Alter von 6-18 Monaten.) Die Gebühr beträgt 60 Euro.

Bei weiteren Fragen und bei Anmeldung wenden Sie sich bitte an Petra Runge, Tel. und Fax 07445/3502.
gez. Marion Schmid, Kreissozialleiterin

Öffentliche Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen

Nach dem Gesetz über die Sonntage und Feiertage vom 21. März 1991 gelten für den Monat November folgende Bestimmungen:

Am Volkstrauertag und am Totengedenktag (letzter Sonntag vor dem ersten Advent) sind verboten:

1. Öffentliche Tanzveranstaltungen und Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, von 4 Uhr bis 24 Uhr.
2. Öffentliche Sportveranstaltungen bis 11 Uhr am Totensonntag.

Absicherung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitung

In der letzten Zeit hat es Rohrbrüche auf privaten Hausanschlussleitungen gegeben. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

In der Gemeinde Schopfloch gehört zur Hausanschlussleitung auch der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und der Hauptleitung in der Straße. Bei der Leitungswasserversorgung bei den Versicherungsunternehmen ist jedoch meistens nur der Bereich auf dem eigenen Grundstück versichert. Im Rahmen einer besonderen Vereinbarung kann man jedoch mit diesen Versicherungen eine Zusatzvereinbarung treffen, dergestalt, dass auch der Bereich in öffentlichen Straßen mit abgesichert ist.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich mit Ihren Versicherungsunternehmen in Verbindung zu setzen und hier eine Zusatzvereinbarung zu treffen, damit im Schadensfall auch der öffentliche Teil mit abgedeckt wird.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Möhrle (Tel. 07443/9603-15).

Müllecke

Abfuhr der Gelben Säcke

Am Montag, 3.11.2008, findet die Abfuhr der Gelben Säcke in der Gemeinde Schopfloch statt.

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am Dienstag, 4. November 2008, statt.

Abfallvermeidung und Abfalltrennung auf dem Friedhof

Besonders zu den Gedenktagen Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag werden die Gräber der Verstorbenen von den Angehörigen mit Schalen und Gesticken geschmückt. Oft besteht der Grabschmuck aus Kunststoffblumen und -früchten, die bis ins Frühjahr hinein schön aussehen. Danach gelangen sie vom Abfallkorb auf die Deponie.

Zum Umweltschutz auf dem Friedhof gehören die **Vermutterung** und **Trennung** von Abfällen und die **Wiederverwertung** verwendeter Grabschmuckmaterialien. Die meisten Abfälle können **kompostiert** werden.

Jeder kann mithelfen, umweltbelastende Materialien wie Kunststoffe, Styropor, Plastikvasen, zu vermeiden. Es gibt beim Grabschmuck umweltfreundliche Alternativen. Statt Plastikblumen echte Blumen und Trockengestecke verwenden. In Folien verpackte Schnittblumen vermeiden. Kranzunterlagen aus Stroh, Pappe, Kork oder getrockneten Pflanzteilen sind umweltfreundlicher als solche aus Styropor, Kunststoffen oder Drahtgittern. Pflanzen in Anzuchtköpfchen aus Pappe oder Altpapier kaufen. Auch Formteile, wie Herzen Kissen oder Kreuze, gibt es aus Pappe. Auf Steckhilfen aus Styropor oder Kunststoffgittern sowie Blumensteinsteckbaum sollte ganz verzichtet werden. Grabstraufhalter aus Ton sind umweltfreundlicher als Kunststoffvasen und schen zudem schöner aus. Grabilichter aus Glas (z.B. wiederverwendbare Laternen oder Windlichter) verwenden.

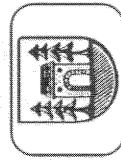
Es sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, auf dem Friedhof den **kompostierbaren Abfall vom Restmüll und den nichtkompostierbaren Wertstoffen zu trennen**.

Damit die **Kompostierung** nicht unnötig erschwert wird, müssen Draht, Styropor, Kunststoffkörper von Kränzen, Formteile (Kreuze, Kissen), Kunststoffgitter, -bänder, Nylonfäden, Schleifen, Kunstblumen und -früchte unbedingt von den verwelkten Zweigen und Blumen entfernt werden. Zum **Restmüll**, dazu gehören alle Gestecke, Kränze und sonstiger Grabschmuck, die Schleifen, Draht, Styropor, Kunst-

stoffe oder andere nicht kompostierbare Materialien enthalten, zerbrochene Vasen, Tonblumentöpfe, Grabilichter und Kehricht.

Die **nichtkompostierbaren Wertstoffe** wie Säcke von Blumenerde und Torf, Tüten von Blumenzwiebeln oder Samen, Plastiktüten und -folien, Plastikkumentöpfe, Blumenpapier, Kartons, Dosen und Flaschen gehören nicht in den Kompost, sondern sind selbst über die Wertstoffsammlermöglichkeiten (Recycling-Center, Containerstandorte für Papier und Glas, Gelber Sack) außerhalb des **Friedhofsreichs zu entsorgen**.

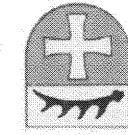
Auf die Verwendung von Torf sollte auch auf dem Friedhof verzichtet werden. Die Alternative zeigt sich in der Verwendung von Komposterde oder Rindenmulch. Sie haben einen deutlich höheren Nährstoffgehalt als Torf und tragen nicht zur Vernichtung wertvoller Moore bei. Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Freudenstadt - Abfallberatung - Telefon (07441) 920-5054.



SCHOPFLOCH

Fundsache

Anfang Oktober wurde hinter dem Gashaus Schwanen ein paar Schuhe der Marke LOWA gefunden. Der Eigentümer wird gebeten, die Fundsache beim Bürgermeisteramt Schopfloch, Fundbüro, Zimmer 5 abzuholen.



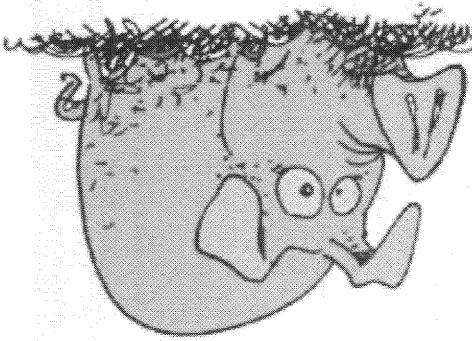
Freiwillige Feuerwehr Schopfloch



Die freiwillige Feuerwehr Schopfloch lädt zur

4. Florian-Schlachtplatte

Mitteilung im Gemeindeblatt:



Bitte eine Schlachtplatte mit nach Hause nehmen, dazu

am Freitag, den 31. Oktober 2008, ab 16:30 Uhr ins Gerätehaus Schopfloch rechtherzlich ein.

Gemeinde kann auch eine Schlachtplatte mit nach Hause genommen werden, dazu

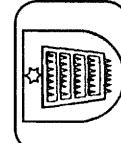
Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am Montag, den 3. November 2008, um 18.30 Uhr im Gerätehaus in Schopfloch statt.
G. Bauer, Jugendwart

OBERFLINGEN



Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Oberflingen

Am Dienstag, 4. November 2008, um 19:30 Uhr findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Oberflingen statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

- öffentlich -

Treffpunkt: Waschhaus Oberflingen

1. Waschhaus Oberflingen in der Talstraße anstehende Sanierungen
- Bericht des Planers Markus Kugler mit anschließender Besichtigung des Waschhauses
2. Feuerwehrmagazin Oberflingen möglicher Ersatz des Flügeltors
- Anschließend Fortsetzung der Sitzung im Rathaus Oberflingen, Sitzungssaal
3. Baugesuche
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 des öffentlichen Teils ist Herr Markus Kugler vom gleichnamigen Planungsbüro anwesend. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez. Friedhelm Schmid Klaas Klaassen
Ortsvorsteher Bürgermeister

Von anderen Behörden und Ämtern

Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten

Einhaltung des Landesschraucherschutzgesetzes

Bis zu einer Neuregelung, die die Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2009 zu treffen haben, gelten die bisherigen Vorschriften mit der Maßgabe fort, dass in Gaststätten mit weniger als 75 m² Gastfläche und ohne abgetrennten Nebenraum das Rauchen nur unter folgenden Voraussetzungen gestattet ist:
Zutritt nur für Personen ab dem 18. Lebensjahr

- Kennzeichnung im Eingangsbereich als Rauchergaststätte
- Speisenangebot: Zulässig ist das Verabreichen von kalten Speisen einfacher Art, wie fertig belegte Brötchen, fertig hergestellte Sandwiches, fertige Butterbrezeln, (kalte) Frikadellen mit Salzgurken, (kalte) Kasseler oder Stützen mit Senf und ähnlichem
- Nach unseren Erkenntnissen gibt es im Verbandsgebiet nur sehr wenige sogenannte „Einraumgaststätten“. In allen ande-

ren Gaststätten gilt die bisherrige Regelung weiter (räumliche Trennung usw.).

Wir bitten deshalb die Gastwirte und die Gaststättenbesucher, zur Vermeidung von Ordnungswidrigkeitenverfahren unbedingt die vorstehenden Ausführungen einzuhalten. Mehrere festgestellte Verstöße können auch zur Entziehung der Gaststätterlaubnis führen!

Gemeindeverwaltungsverband
Untere Gaststättenbehörde
Hauptstraße 18, 72280 Dornstetten



Kostengünstiger Naturdünger auf der Kompostanlage Bengelbrück erhältlich

Jetzt im Herbst ist Pflanzzeit für Beerensträucher, Obstgehölze, Rosen und Vieles mehr. Für ein gesundes Anwachsen und ausreichende Wurzelbildung ist eine zusätzliche Humus- und Düngergabe sehr wichtig. Eine preiswerte und gute Alternative zu Mineraldünger und Torf ist Kompost - ein natürliches Recyclingprodukt!

Im Landkreis Freudenberg gelangen Gartenabfälle über die Einsammlung von Gartenabfällen (Gartenabfallabfuhr und Gartenabfallcontainer in den Recycling-Centern) auf die Kompostanlage der Hausmülldeponie Bengelbrück. Dort wird aus reinen Grünabfällen hochwertiger Kompost hergestellt. Die sorgfältige Kompostierung garantiert ein sauberes und unkrautfreies Material. Der Gütekompost ist für 7,50 € pro Tonne ab Kompostanlage Bengelbrück erhältlich. Für Privat-abholer kostet ein PKW-Anhänger (Eimachser) Kompost 5,00 €. Kleinnäggen - ein Sack oder ein Eimer voll - sind kostenlos. Der Kompost kann während den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) abgeholt werden.

Nach den bundeseinheitlichen Qualitätsstandards der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. - deren Mitglied der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt ist - trägt der regelmäßig auf seinen Nährstoffgehalt und auf Schadstoffe untersuchte Kompost das RAL-Gütezeichen. Die Datenblätter des Überwachungszeugnisses mit den genauen Analyseergebnissen und Anwendungsempfehlungen für die Landwirtschaft, den Garten- und Landschaftsbau können beim Abfallwirtschaftsbetrieb oder von der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs www.landkreis-freudenstadt.de als pdf-Datei herunter geladen werden. Kompost ist ein Multifunktionsdünger, der viele positive Wirkungen auf den Boden hat. So föhrt er dem Boden fast alle wichtigen Pflanzennährstoffe zu. Bei der Zersetzung der Pflanzennährstoffe werden diese teils unmittelbar, teils zeitlich verzögert für die Pflanzen verfügbar - die Pflanzen nehmen also die Nährstoffe auf, die sie benötigen. Kompost ist damit eine gute und preiswerte Alternative zum Mineral-dünger.

Insbesondere dient der Kompost der Bodenverbesserung, indem er den Humusgehalt steigert und für eine gute Durchlüftung sorgt. Er intensiviert das Bodenleben und erhöht die Fähigkeit des Bodens, Wasser und Nährstoffe zu speichern. Durch seinen Kalkgehalt wirkt er als Säurepuffer der Bodenversauerung entgegen - bei regelmäßiger Anwendung kommt dies einer Erhaltungskalkung gleich. Kompost ist also bestens geeignet, auf natürlichem Weg die Bodenfruchtbarkeit langfristig zu erhalten.

Für den Einsatz in der Landwirtschaft sollte bevorzugt gütesicherter Kompost verwendet werden. Durch die strengen Prüfungen sind die Einhaltung von Schadstoffgrenzwerten, als auch die hygienischen Eigenschaften des Kompostes gesichert. Der Gütekennwert des Landkreises Freudenstadt ist nach der Düngemittelverordnung ein anerkannter organischer Dünger und entspricht den Anforderungen der EU-Ökoverordnung. Er ist als Betriebsmittel für den ökologischen Landbau (FiBL-Nr. 125674) zugelassen. Im Überwachungszeugnis sind auch die Gehalte von wichtigen Inhaltsstoffen angegeben, etwa die organische Substanz, Pflanzenpährstoffe (Stickstoff (N), Phosphor (P), Kalium (K), Magnesium (Mg)), basisch wirksame Stoffe (als Calciumoxid (CaO)) sowie die in einem Liter oder Kubikmeter enthaltenen Mengen. Konkrete Anwendungsempfehlungen für die Bereiche Landschaftsbau, Landwirtschaft und Gartenbau geben Auskunft über den sachgerechten Einsatz. Eine Überdüngung wird dadurch vermieden.

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Königshorn

Das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn bietet für die Privatwaldbesitzer im Kreis folgende Lehrgänge an:

- Holzerne-Grundlehrgang vom 7. - 9.1.2009
- Lehrgang über Holzsortierung und Holzvermarktung vom 26. - 28.1.2009

Die Lehrgänge richten sich an Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Forstunfernehmer und deren Mitarbeiter und sonstige Waldinteressierte Personen. Die Lehrgangsgebühren betragen 40 € pro Tag, für Privatwaldbesitzer im Baden-Württemberg ermäßigt auf 20 € pro Tag.

Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn können außerdem ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension in Anspruch genommen werden. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg übernimmt für ihre Mitglieder die Lehrgangsgebühren des Holzerne-Grundlehrgangs komplett.

Anmeldung bis möglichst zwei Wochen vor Beginn beim Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel. 07328 9603-13, Fax: 07328 9603-44 oder per E-Mail unter fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de. Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online.bwl.de. Darüber hinaus erhalten Sie bei der Außenstelle Horb des Landratsamtes kostenlos die Broschüre „aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2008 der Landesforstverwaltung“.

Spendenaufruf

Am 17. September 2008 habe ich von Isatou Saidy gehört. Das kleine 10-jährige Mädchen aus Gambia in Afrika war im Juli dieses Jahres zu Besuch bei seinem Vater Lamin Saidy in Lößburg. Während dieses Besuchs hat sich das Mädchen beim Fahrrad fahren das Schienbein gebrochen. Isatou wurde im Krankenhaus in Waldmüssingen operiert und dabei wurde eine Plattenplatte eingesetzt, die nach sechs Monaten wieder entfernt werden muss, damit keine Folgeschäden entstehen. Diese Operation ist aber in Gambia nicht möglich. Ich habe mich sofort entschlossen, zu helfen!

Für die weitere Behandlung des Mädchens sind ca. 4.000,00 bis 5.000,00 Euro nötig (Operations- und Behandlungskosten plus Flug, etc.). Auch sind die bisherigen OP- und Behandlungskosten noch nicht bezahlt, da die afrikanische

Versicherung des Mädchens einfach nicht bezahlt. Alle diese Kosten kann der Leiharbeiter aus Lößburg nicht bezahlen. Bisher sind 3.500 Euro an Spenden eingegangen.

Um dem Mädchen den Flug und die zweite Operation zu ermöglichen bitte ich um Ihre Spende! Die Volksbank Horb eG hat zu diesem Zweck für uns ein kostenloses Spendenkonto eingerichtet: Spendenkonto Isatou Saidy, Konto-Nr.: 62 786 016, BLZ: 642 910 10. Bitte spenden Sie! Jeder Beitrag, jeder einzelne Euro, hilft weiter! Gerne sind auch Spenden von Firmen oder von anderen Organisationen erwünscht. Das Geld, das auf dieses Konto eingeht, wird ausschließlich für das Wohl und die Gesundheit von Isatou Saidy verwendet.

Rolf Eberhard

für den Vorstand des Kreisverbands Freudenstadt Nagolder Str. 25, 72160 Horb-Talheim, Tel. 07486 / 45490

Endometriose - Was nun?

6. „Tag der Endometriose“ am 8.11.08
 - Information, Beratung über unbekannte, chronische Frauenkrankheit

Starke Schmerzen vor und während der Menstruation, Chronische Unterleibsschmerzen, Schmerzen bei der Blasen- und Darmentleerung, Schmerzen bei Darmbewegungen, ungewollte Kinderlosigkeit.

Eines oder mehrere dieser Symptome können ein Hinweis auf eine der häufigsten, chronischen Frauenkrankheiten - die Endometriose sein.

Betroffenen sind ca. 1,5 % aller Frauen, allein in Deutschland ca. 2 Millionen. Bei der Endometriose siedelt sich Gewebe, das ähnlich wie die Gebärmutter schleimhaut aufgebaut ist, meist im Unterleib an. Dies kann zur Bildung von Zysten, Tumoren, Entzündungen, Verwachsungen, Blutungen und Vernarbungen führen.

Am „Tag der Endometriose“ am 8.11.08 soll auf die Erkrankung Endometriose und die mögliche Symptomatik aufmerksam gemacht werden.

Landesweit gibt es medizinische Hotlines von Ärzten der Endometriose-Sprechstunden, Reha-Hotlines, E-mail Beratungen durch Fachärzte und die Europäische Endometriose-Liga, Beratungstelefon, Vorträge und Zusatzveranstaltungen.

Das Beratungstelefon unter der Nummer 07253 / 24529 ist von 10 Uhr bis 15 Uhr erreichbar.

Alle Veranstaltungen und Informationsangebote finden Sie unter:

Landesnetzwerk Endometriose BW
www.basiseg.de/lnw / endo@basiseg.de
 Kontakt: Rosi Bätzler Heike Wengert
 Tel: 07253/24529 0172/70 858 00

Die Neuen GelbeSeiten regional mit Infos zum Natur- und Erlebnispfad rund um Besenfeld

Was hinter der IHK Umwelt Akademie steckt, oder was es beim Schickhardt's Rundgang zu sehen gibt verraten neuerdings die GelbeSeiten regional Freudenstadt und Umgebung, die seit Montag, den 20. Oktober 2008, kostenlos an alle Haushalte und Firmen verteilt werden. Diese und viele weitere nützliche Tipps bieten die 16 „Regionalen Tipps & Infos“.

Das 136 Seiten starke Nachschlagewerk erscheint mit einer Auflage von rund 60.000 Exemplaren, richtet sich vornehmlich an den privaten Nutzer und soll bei der Suche nach Firmen oder Branchen in der Region helfen. GelbeSeiten regional erscheinen zusätzlich und im halbjährlichen Abstand zum

Branchenverzeichnis Gelbe Seiten. Neben dem aktualisierten BrancheTeil legt der Verlag großen Wert auf die bebilderten Servicethemen mit Tipps und Informationen für das Leben in der näheren Umgebung.

Nun unter dem Thema „Kultur und Freizeit“: Der Natur- und Erlebnispfad rund um Besenfeld. Der 8 km lange Park auf der Hochfläche rund um das Besenfeld entführt in eine Wunderwelt der Natur. Unter der Rubrik „Umwelt & Verkehr“ findet man zusätzliche Infos zum Thema „Ökologisches Bauen“. In Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenstadt, den Städten und Gemeinden sowie mit zahlreichen Institutionen und Verbänden werden die bewährten Serviceleistungen regelmäßig aktualisiert. Von „Bürgerservice“ über die Rubriken „Bildung“, „Gesundheit & Soziales“, „Kultur & Freizeit“ bis zu „Sport“ und „Umwelt und Verkehr“ erfährt man Nützliches, Informatives und Unterhaltsames aus der Region.

Zahlreiche Museen sind mit ihren Adressen und teilweise auch mit ihren Angeboten aufgeführt. Wer in Beratungsstellen sucht, findet unter dem Thema „Selbsthilfe & Beratung“ etliche Institutionen und Hinweise. Das nützliche Verzeichnis der Selbsthilfegruppen für verschiedene Problemfelder hilft bei der Orientierung.

Gelbe Seiten, der Pionier der deutschen Branchenverzeichnisse, bietet auch hier schnelle und komfortable Suchmöglichkeiten - jederzeit bequem aufrufbar per Computer, Handy oder PDA. Laut IVW war gelbesseiten.de auch im August mit mehr als 7 Millionen Visits und über 44 Millionen Page-Impressions erneut das deutsche Online-Branchenverzeichnis mit den meisten Besuchen. Auf dem Weg zum Ergebnis stehen dem Nutzer drei Suchfunktionen zur Verfügung: die SchnellSuche, die „Suche im Nahbereich“ und der BranchenFinder. Eine weitere Funktion ist die bekannte Orientierungshilfe in Form der Stadtplanfunktion mit Luftbildern oder dem Routenplaner.

Im Umfeld von gelbesseiten.de finden Nutzer auf www.themenguide.de einen attraktiven und umfangreichen Veranstaltungskalender. Gemeinsame Herausgeber und Verleger sind die Deutsche

Guide.de besonders im „ThemenGuide Regional“ einen attraktiven und umfangreichen Veranstaltungskalender.

Gemeinsame Herausgeber und Verleger sind die Deutsche

Telekom Medien GmbH, Frankfurt am Main und die Schulte-
tersche Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG. Gelbe Seiten
regional bieten damit die beste Gewähr für richtige Angaben.

Landwirtschaftliche Nachrichten

LandFrauenverband Freudenstadt e.V.

Auf zu neuen Wegen

Wo stehen wir heute? Wie soll es weitergehen? Was wünschen wir uns für die Zukunft?

Am 12. November 2008 Tagesseminar für engagierte Frauen im ländlichen Raum. Beginn 9.30 Uhr - ca. 16.30 Uhr im Gasthof Waldachtal, Forststr. 8, 72178 Oberwaldachtal.

Tagungsleitung:

Katharina Schmelze, Kreisvorsitzende
Juliane Vees, Stellvert. Kreisvorsitzende
Referentin: Frau Dr. sc.agr. Angelika Thomas, Moderatorin aus der Erwachsenenbildung im ländlichen Raum.

Kosten für die Tagung trägt der LFV Freudenstadt.

Informationen und Anmeldung: Katharina Schmelze, Tel./Fax: 07443/4147, katharina.schmelze@freenet.de
Juliane Vees, Tel./Fax: 07457/59132, Fax: 8981 julia.vees@t-online.de

Edelgard Kraut, Tel./Fax: 07444/26667

Maria Schittenhelm, Tel./Fax: 07445/1094

Anmeldeschluss: 5. November 2008.

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. durchgeführt und vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg im Rahmen des Modellprojektes „ZukunftsWerk“ statt Ehrenamt für den Ländlichen Raum gefördert.

Kompetenz in Hauswirtschaft

- Sprungbrett für Beruf und Leben

In der Hauswirtschaft gibt es vielseitige Ausbildungs- und interessante Karrieremöglichkeiten. Es lohnt sich, diese Möglichkeiten vor der Bernswahl kennen zu lernen und sich genau zu informieren, deshalb bietet das Landratsamt am Dienstag, 25.11.2008, um 14:00 Uhr in der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, Landhausstr. 4 einen Informationsnachmittag an.

Melanie Walther, Hauswirtschaftsleiterin im Freizeit- und Schulungszentrum Dobel, wird von ihrer Berufserfahrung berichten, damit junge Menschen sich eine genaue Vorstellung von diesen Berufswahl machen und Sicherheit bei der anstehenden Bernswahl gewinnen können.

Marijes Schirg, Ausbildungsbereiterin am Landratsamt Karlsruhe und zuständig für die Landkreise Freudenstadt, Calw und den Enzkreis, informiert über die Wege zum Berufsabschluss und beantwortet Fragen zur Aus- und Weiterbildung in der Hauswirtschaft.

Um Anmeldung beim Kreislandwirtschaftsamti unter Telefon 07451 907-5401 bis zum 20.11.2008 wird gebeten.

Ende des amtlichen Teils

GelbeSeiten regional

Für Freudenstadt, Horb und Umgebung 2008
gelöst bis Oktober 2009

Archive	26	Natur- und Erholungsgebiete	64
HTWK Umwelt-Akademie	27	Wandern	#

S.F.M. - Dienstleistungen GbR
Hydraulik / Maschinenbau / IT-Servicetelefon: 0 74 51- 82 31 84
Ulrich-Eckart-Strasse 6 fax: 0 74 51- 82 31 86
72169 Horb-Bringen E-Mail: info@sfm-gb.de
Dienstleistungen der Praxis für moderne Zahnheilkunde
Prof. (iur) Dr. med. dent. Gerald Miller, M.Sc.
Dentalpraxis für Zahngesundheit und Ästhetik
Klinik für Zahnpflege und Kieferorthopädie
Kinderzahnärztin, Zahnärztin für Erwachsene
Prostodontik, Implantologie, ästhetische Zahnheilkunde
Zahnärztin für Kinder und Jugendliche
Tel. 07442/272027 Satzpreis 12,- Gegebenüber LIDL in Baden-Baden

Kunst kommt von Können,
Gelbe Seiten regional von Ihrem Gelbe Seiten Verlag
G. BRAUN